Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292404
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ritter-Pflugk-Straße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur	Knauthain * 3a
Bauwerksname	Gasthof Zur Erholung

Kurzcharakteristik

Gasthof mit Seitengebäude; alte Ortslage Knauthain, Putz-Klinker-Fassade, baugeschichtlich bedeutsam, als Gasthofgrundstück mit ortshistorischem Erinnerungswert

Denkmaltext

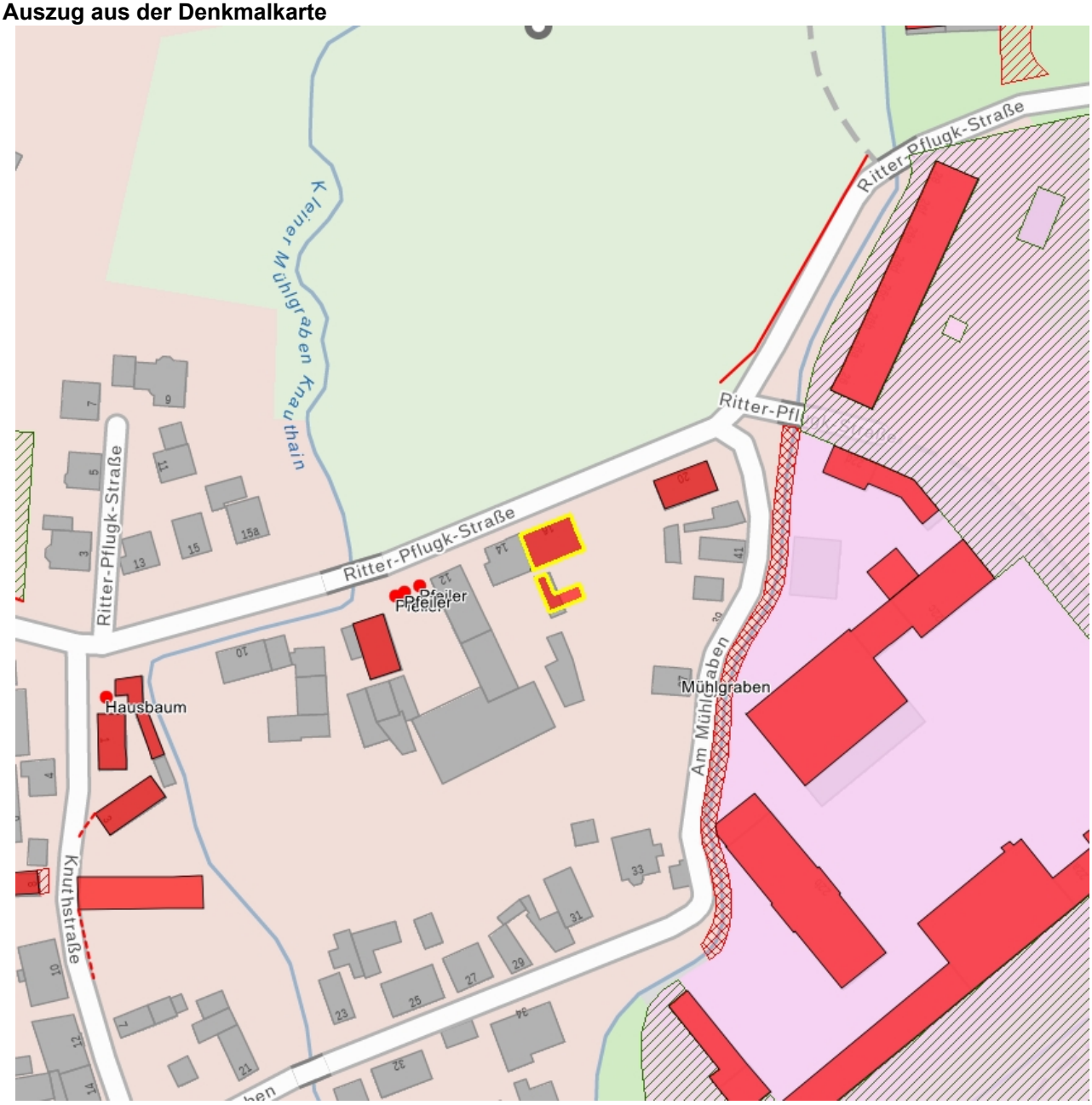
An der Stelle eines älteren Hauses (1882 ist Kaufmann Louis Benedikt Fritsch Hausbesitzer) entsteht im Jahr 1899 das heute noch vorhandene Wohn- und Gasthaus für den Gastwirt Wilhelm Knust nach Entwurf von Maurermeister Friedrich Knoch, der praktischerweise auch die Ausführung übertragen bekam. Im Obergeschoss war eine Wohnung eingerichtet, während das Erdgeschoss zwei Gaststuben, Küche, Fleischraum und Flur besaß. 1905 ist Restaurateur Curt Rauschenbach als Grundstücksbesitzer erwähnt, 1935 der Gastwirt und Fleischermeister Paul Liebing. Zeigleich mit dem Vorderhaus übrigens entstand seinerzeit über winkelförmigem Grundriß ein Nebengebäude mit Stall und Aborten. Im Jahr der Erfassung 1992 war “Erholung” am Gebäude noch zu lesen und die Speisekarte im Schaukasten ausgehangen; Putznutung im Erdgeschoss und Klinkerverblendung im Obergeschoss sowie im Sockelbereich. Die Ausstattung bis zur Sanierung 2004 weitgehend erhalten, so beispielsweise die hölzerne Innentreppe. Rückwärtig steht ein ehemaliges Funktionsgebäude, ebenfalls von 1899, u. a. mit Toiletten für die Gaststättenbesucher. Baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und städtebaulich bemerkenswert, als Gaststätte besitzt das Objekt zudem einen Erinnerungswert.
LfD/2012, 2013

Datierung	1899 (Gasthof); 1899, Stall (Nebengebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292404 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Gasthof

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.